

Vibrationen im Lenkrad

Beitrag von „andreas“ vom 6. August 2004 um 22:01

Hallo Zusammen,

am Mittwoch habe ich meine 2. Räder (235/60/18, AT-Reifen, fabrikneu auf Manhattan) bei km-Stand 21.300 montiert bekommen. Die Reifen laufen deutlich lauter, ist aber nicht störend. Die Virbationen waren etwas geringer, aber noch deutlich spürbar. Heute habe ich erneut meinen Freundlichen angerufen, da die Vibrationen beim km-Stand 22.400 wieder zunehmen.

Das wird nun schon der 6. Werkstattbesuch. 

Ich habe es schriftlich vom Meister bekommen, dass ich die Reifen vom 1. Satz komplett austauschen solle, obwohl ja nur die vorderen auf der Innenseite abgefahren sind. Da sind dann so gute 900 € fällig. 

Ich werde im September dann mal von diesen Reifen jeweils 1 von vorne und 1 von hinten zum großen Treffen mitbringen und ein paar Fragen dazu stellen,  denn so geht's nicht.

Das Online-Update für die Uhr ließ sich auch nicht einspielen.

Nun zum Positiven:

Ferner wurden die Türen auf der Beifahrerseite eingestellt, der Nachschalldämpfer ausgerichtet, die Luftgütemesser angeschlossen (Kabel lag so rum), es wurde nach den Klappergeräuschen geforscht, ich hatte ein Ersatzfahrzeug und musste nichts bezahlen. (Service der Werkstatt, da sollte sich der Hersteller mal ein Beispiel dran nehmen!)

Gruß
andreas

P.S. Auf meinen Wunsch hin wurde auch der Gurtwarner ausgestellt. 